

Prof. Dr. Alfred Toth

## Randverschiebungen

1. Nach den Vorbereitungen in Toth (2025a, b) wollen wir hier zwei Fälle von (systemexterner und systeminterner) Randverschiebungen untersuchen. Rände können entweder unter Nullabbildung an einem anderen ontischen Ort substituiert oder ab sie können unter bestimmten Umständen ersatzlos eliminiert werden.

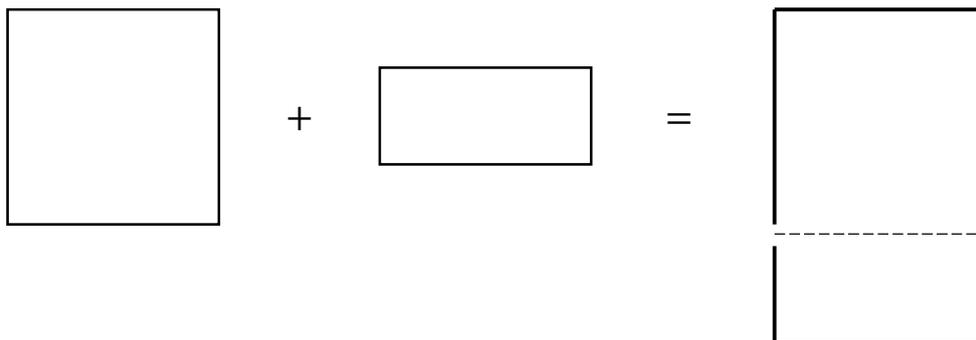
2.  $R(\text{Ad}, \text{Adj})$

Wir gehen aus von dem folgenden ontischen Modell:

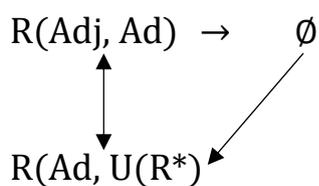


Rest. La Vera Pizza Napoletana, 45, rue Brancion, 75015 Paris

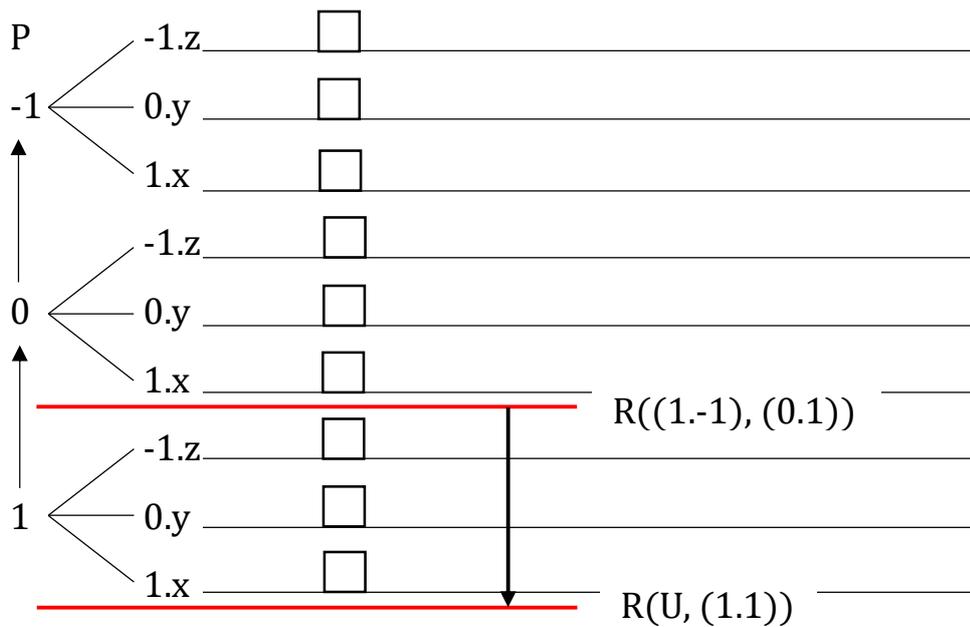
Wir haben hier also folgende ontische Situation vor uns:



mit den zugehörigen kategorialen Diagramm



und dem P-Zahlenfeld



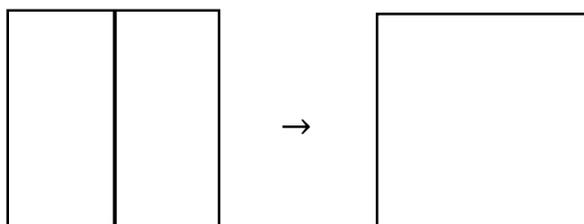
$R((1.-1), (0.1)) \rightarrow R(U, (1.1))$

3. R(Adj, Ex)

Wir gehen aus von dem folgenden ontischen Modell:

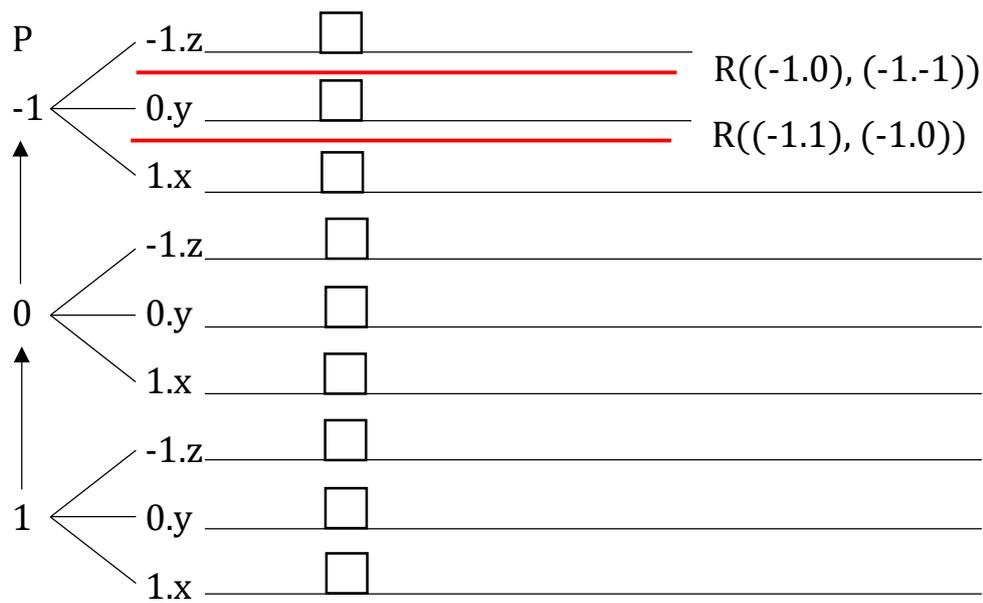


Pelikanstr. 15, 9000 St. Gallen



$R(Adj, Ex) \rightarrow \emptyset$

Hier findet also nach der Nullabbildung des Randes keine Substitution statt.



$R((-1.1), (-1.0)) \rightarrow \emptyset$

oder

$R((-1.0), (-1.-1)) \rightarrow \emptyset$

Literatur

Toth, Alfred, Randstrukturen possessiv-copossessiver Zahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025a

Toth, Alfred, Diamond-Modell und P-Zahlenfeld. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2025b

14.4.2025